

Pressemitteilung vom 06.05.2012

Doppeltes Photo-Finish beim TUI Marathon Hannover

Was für ein grandioses Finale! Beim TUI Marathon 2012 in Hannover wurden gleich beide Rennen über die Königsdistanz quasi per Zielfoto entschieden. Während bei den Damen Überraschungssiegerin Natalya Puchkova aus Russland auf der Zielgeraden die immer stärker aufkommende Äthiopierin Aberume Mekuria gerade noch in Schach halten konnte, lieferten sich bei den Männern Joseph Kiptum (Kenia) und der Äthiopier Megersa Bacha Chikuala das wohl knappste Marathon-Finish aller Zeiten. Am Ende mussten die Zielkameras bemüht werden, um den Sieg des Kenianers festzustellen. "Das war zwar am Ende Spannung und Dramatik pur, aber letztlich haben es die Top-Läufer versäumt, bei den idealen Wetterbedingungen eine noch deutlich schnellere Zeit hinzulegen", war Top-Athletenmanager Christoph Kopp mit den erzielten 2:09:56 der beiden zeitgleichen Spitzenreiter nur bedingt zufrieden: "Die erste Hälfte des Rennens war definitiv zu verhalten, nach hinten raus konnte die Zeit dann nicht mehr aufgeholt werden." Kurios, dass Kiptum während des gesamten Rennens mit Magenproblemen zu kämpfen und auch in der Nacht zuvor kaum geschlafen hatte. "Ich war sehr nervös und habe nachts um drei Bananen gegessen, das ist meinem Darm leider nicht so gut bekommen", trauerte Kiptum einer noch besseren Zeit nach.

Bei den Frauen hingegen konnten gleich die ersten fünf unter dem bisherigen Streckenrekord bleiben, die ersten vier dabei jeweils mit einer neuen persönlichen Bestzeit. "Ich bin von Anfang an mein eigenes Tempo gelaufen und war schon überrascht, dass ich auf einmal ganz alleine vorne war", erklärte Siegerin Puchkova, die bei ihrem zweiten Marathon ihren ersten Sieg feiern und dabei fünf Läuferinnen aus Äthiopien auf die Plätze verweisen konnte. Für die olympischen Spiele in London konnte sich in Hannover die siebtplatzierte Litauerin Remalda Kergyte qualifizieren. Der erblindete Henry Wanyoike schaffte 2:47:16 ebenfalls die Qualifikation und zählt nun zu den Topfavoriten bei den Paralympics in London. "Hannover und das Publikum waren fantastisch zu mir", strahlte der Olympiasieger und einstige Weltrekordhalter: "Ich würde im nächsten Jahr sehr, sehr gerne wiederkommen."

Nicht ganz so gut lief es für die besten deutschen Läuferinnen Bernadette Pichlmair und Katharina Heinig, die in 2:38:18 bzw. 2:39:03 auf Rang 10 und 11 einkamen.

Insgesamt bedeuteten die 15.456 Starterinnen und Starter aus 79 Nationen in den einzelnen Disziplinen einen neuen Teilnehmerrekord, nach Schätzungen der Polizei säumten gut 150.000 Zuschauer die Straßen der Landeshauptstadt. "Der Funke ist endgültig übergesprungen. Gerade in Anbetracht des doch sehr frischen Wetters sind das großartige Zahlen", zog Veranstalterin Stefanie Eichel ein rundum hochzufriedenes Resümee. Zahlen, die auch dem Hauptsponsor ein Lächeln ins Gesicht zauberten. "Eine Top-Veranstaltung, die perfekt zu unserer Marke passt", lobte Dr. Peter Engelen, Vorstandsmitglied der TUI AG: "Die tolle Atmosphäre, die viele Musik und die großartigen und lauten Zuschauer haben uns Läufer förmlich über den Zielstrich getragen." Die 23. Auflage des TUI Marathon wird am 5. Mai 2012 an den Start gehen, die Online-Anmeldung ist bereits geöffnet.

Weitere Informationen unter www.marathon-hannover.de

Michael Kramer
- Pressesprecher -